

PROTOKOLL

der 9. Generalversammlung des Fördervereins Sessellift Zuoz (FSZ) im Schulhaus in Zuoz vom 23.2.2012

1. **Die Präsidentin Eliane Schleiffer** kann an der 9. GV 57 Mitglieder des FSZ begrüßen unter ihnen den Kreis- und Gemeindepräsidenten von Madulain **Gian-Duri Ratti**, die Gemeindepräsidenten von S-Chanf **Duri Campell** und **Flurin Wieser** von Zuoz, zudem **Giachem Bott**, Gemeinderat von Zuoz und Referent des heutigen Abends zum Thema: Neues Sesselbahnprojekt Albanas. **Entschuldigt haben sich:** Barbara Spoerli-Mayer, E. u. Th. Syz, Gian Andri u. Cici Vital, M. u. K. Suter, Andri Koch, Marianne Sonder, Sebastian Pawlowski, Margret Wypf, Vreni Diggelmann, Vito Monteduro, Heinz Masüger, Ivo Vitali, Ramun Ratti und Nic Arquint.

Als Stimmzähler wird gewählt: Peter Schnetzler

2. **Das Protokoll der letzten GV wird einstimmig genehmigt.**
3. **Der Jahresbericht kann auf dem Internet abgerufen werden**, wobei die **Präsidentin** auf folgende Punkte eingeht: Der **Mitgliederbestand** ist in etwa gleich geblieben (278), das **Sie- und Er-Skirennen** wurde wie jedes Jahr erfolgreich durchgeführt, ebenso stiessen die **Zuozer Gespräche** im August auf grosses Echo. Als Highlight erwähnt **Eliane Schleiffer** die **Festa d'Alp**, die bei traumhaft schönem Wetter viele Begeisterte auf den Berg lockte.
4. **Die Jahresrechnung**, die aufliegt, **wird durch Claudio Duschletta** erläutert: Dabei kommt er auf die **Erfolgsrechnung** zu sprechen, die dieses Jahr einen **Überschuss** von **Fr. 975.70** aufweist. Der Betriebsaufwand fiel dieses Jahr durch einen Beitrag an das in Zuoz stattfindende FIS-Rennen und ein gesponsertes Nachtessen an das Personal des Sessellifts höher aus als im Vorjahr. Die Ausgaben für die Jahresaktivitäten sind gleich geblieben. Das **Eigenkapital** beträgt per 31.12.11 **Fr. 29'282.51**.
5. **Revision: Paul Witschi** verliest den Revisionsbericht. Mit **Ramun Ratti** hat er die Rechnung geprüft und zur Annahme empfohlen.
Die Jahresrechnung und der Revisorenbericht werden einstimmig angenommen.
6. **Der Vorstand wird einstimmig entlastet.**
7. **Dieses Jahr finden keine Wahlen statt.** Die Präsidentin bedankt sich bei Claudio Duschletta für die geleistete Arbeit in der Administration und Thomas Höllrigl für die Zusammenstellung der Rechnung.
8. **Jahresprogramm:**
 - a) **Sommer: Die Zuozer Gespräche finden am 3. August zum Thema „Touristische Entwicklung in der Region (Plaiv)“ statt.**
 - b) **Am 19. August** wird wiederum eine **Festa d'Alp** durchgeführt.
 - c) **Saisonöffnung: 22.12.12**
 - d) **Sie- und Er-Skirennen: 1.1.2013**

9. **Jahresbeiträge:** Die Jahresbeiträge werden auf **Fr. 200.00** belassen, damit die jährliche Rückzahlung des Kredites von Fr. 50'000 gewährleistet bleibt.
10. **Info Sesselbahnen:** **Giachem Bott** gibt Auskunft über die Sesselbahnen: Die Sesselbahnen sind zu 66% in der Hand der Öffentlichkeit. Der Winterbetrieb des Skigebietes, wie z.B. der Unterhalt von Pisten und Wegen, verursachen den Gemeinden hohe Kosten. 1 Kilometer beschneite Piste kostet 1 Million Franken! Der Wintertourismus ist für das Engadin wichtig und daher drängt sich auch ein Ersatz des Bügelliftes **Albanas** auf: Die steilen Rampen sind insbesondere für Anfänger schwierig zu bewältigen und auch der Präparierungsaufwand der Pisten extrem hoch weshalb drei verschiedenen Varianten für ein neues Trasse einer Sesselbahn geprüft werden. Probleme von Aushub, Schmelzwasser, Zufahrten brauchen gute Lösungen. Favorisierte Variante: Crasta als Talstation mit kuppelbaren Sesseln mit sicheren Bügeln und Hauben, die vor allem auch für Kinder geeignet sind. Die Höhendifferenz beträgt 608m und es können 720 Pers./Std. befördert werden. Die Kosten belaufen sich auf Fr. 7 Mio. Zur Mit-Finanzierung soll der Landverkauf (Bauparzelle Talstation Albanas) für den Bau von Zweitwohnungen beitragen, wo mit einem Erlös von ca. Fr. 3 Mio. gerechnet werden kann. Der Rest soll mit einer Beteiligung der Plaiv-Gemeinden und evtl. einer Aktienkapitalerhöhung abgedeckt werden.
11. **Varia:** Neu kann eine Mütze zu Fr. 10.-- mit FVZ-Emblem bestellt werden. **Claudio Duschletta** weist auf eine Lesung am 1. März hin: Über den Maler Gian Casty ist ein Buch erschienen aus welchem der Autor **Ulrich Wismer** vorlesen wird. Aus dem Publikum wird auf die Problematik des Aufgangs bei der Talstation Chastlatsch hingewiesen: Er ist extrem rutschig und muss verbessert werden. Ebenso gab es Voten und Fragen zum Betrieb im Restaurant Pizzet. In einem Gespräch mit der Familie Damiani wird Ende Saison darauf eingegangen.

Gegen 18.30 Uhr dankt die Präsidentin **Eliane Schleiffer** für das entgegengebrachte Interesse und die Anwesenden werden vom FSZ zum Apéro eingeladen. Das anschliessende Nachtessen findet im Restaurant Pizzet statt.

Die nächste GV findet am Donnerstag, den 21.2.2013 statt.

Für das Protokoll: Regula Jucker, Zuoz, den 25.2.2012